

Structured Snippets, Private Blog Networks und die EU



© Web Buttons Inc - Fotolia.com

#70274680

Google erkennt nicht nur mit Hilfe von schema.org, um was sich eine Seite dreht, sondern bekommt seine Daten aus den Sucheingaben. Das könnte weiteres Kanonenpulver für die Beschwerdeführer im Kartellstreit der EU mit Google geben. Und schließlich erreicht uns eine Nachricht aus den USA: ein privates Blognetzwerk wurde abgestraft – was bedeutet das für den Gewinner des RaketenSEO Wettbewerbs? Die SEO-Nachrichten der Woche sind da!

Structured Snippets

Vor zwei Tagen gab Google bekannt, [Structured Snippets](#) in seinen Suchergebnissen anzubieten. Diese bieten direkt in den SERPs detailliertere Informationen über ein Produkt.

Nikon D7100 In-Depth Review: Digital Photography Review

www.dpreview.com/reviews/nikon-d7100 ▾ DP Review ▾

Review based on a production **Nikon D7100** running firmware 1.0. The enthusiast-targeted **Nikon D7100** becomes the company's latest APS-C DSLR to feature ...

Sensor resolution (type): 24MP CMOS ...	Weight (with battery): 765 g (1 lb, 11 oz)
Display size / resolution: Fixed 3.2", 1.2...	

Screenshot von <http://googleresearch.blogspot.ca/>

Kritiker, die darin eine Strategie Googles sehen, Nutzer von einem direkten Besuch einer Seite abzuhalten (da alle Infos in den SERPs stehen), sehen sich damit in ihrer Argumentation bestätigt. Mehr dazu unten.

Bill Slawski hat auf seinem Blog seobythesea.com ein [interessantes Patent](#) gefunden, das ein Baustein der Structured Snippets sein könnte. Das Patent beschreibt, wie Google Informationen über Entitäten im Web vollautomatisch zusammenstellt und in der Knowledge Box oder den Structured Snippets, ebenfalls vollautomatisch, dem Nutzer darbietet – durch die Analyse der Sucheingaben.

Zwar kann sich Google seine Informationen direkt von Webseiten holen (Wikipedia ist für so etwas sehr beliebt), Sucheingaben sind aber in Echtzeit analysierbar und kommen direkt vom Suchenden.

Das Patent beschreibt, wie die semantischen Muster einer Suchanfrage extrahiert werden können. So wird aus der Suchanfrage:

„Was ist die Hauptstadt Frankreichs“,

das Muster „was ist <attribut> von <entität>.“

Dieses Vorgehensweise lässt sich beliebig ausweiten, z.B.: „was ist <entität>'s <attribut>, oder „wie <attribut> ist der <aspekt> von <entität>“ („wie schwer ist der motor eines autos“).

Ausgehend von den ungemein vielen Sucheingaben pro Minute und der Rechenpower Googles, stellt dieses Patent wohl nicht nur eine Grundlage für „Structured Snippets“ dar, sondern ist auch eine Grundlage dafür, Suchanfragen linguistisch zu verstehen. Wie ein Kommentator auf seobythesea treffend fragt:

“Do you think that this is the rise of semantic search automation and possibly true AI contextual understanding in search?”

EU Wettbewerbskommission macht Google Stress

Die EU Kommission, genauer Joaquín Almunia, zuständig für das Ressort Wettbewerb, löst den im Februar bekanntgegebenen Kompromiss in einem Kartellverfahren zwischen der EU und Google auf. [„Neue Argumente, neue Daten, neue Überlegungen“](#) der Beschwerdeführer, führen zu neuen Forderungen von Seiten der EU-Wettbewerbskommission, auf die Google nun antworten müsse.

Insgesamt hat die Wettbewerbsbehörde schon zwei Angebote Googles zurückgewiesen. Da Almunia in nicht ganz einem Monat [zurücktreten wird](#), muss sich seine Nachfolgerin Margrethe Vestager mit dem Fall beschäftigen. Hintergrund sind Bedenken der EU-Kartellbehörde, wonach Google seine Marktmacht ausnutzt, um Nutzer auf seine eigenen Angebote zu "locken". Damit würden die Zugriffszahlen auf Online-Shops, Reisebüros oder Hotel-Vermittlungen signifikant gesenkt werden.

Private Blog Networks (PBN) werden in den USA abgestraft

[Searchengineland](#) berichtet über einen Webmaster, der aufgrund des Einsatzes privater Blognetzwerke von Google [abgestraft](#) wurde. Da der Gewinner des RaketenSEO Wettbewerbs in einem [Interview bei Dr.Web](#) offen zugab, private Blognetzwerke, die man nicht zu ihm zurückverfolgen könne, als Mittel zur Rankingsteigerung seiner Webseiten einzusetzen, stellt sich die Frage, ob Google dem länger zusehen wird. Martin Mißfeld ruft sogar eine [Renaissance des Black-Hat SEO](#) aus.

Treibt man sich etwas auf Black-Hat Foren herum, wird allerdings schnell deutlich, dass Black-Hat-SEO nie wirklich unterging. Die Renaissance bezieht sich eher auf ein neuerliches mediales Interesse aufgrund des RaketenSEO Wettbewerbs. Ich schätze, es ist nur eine Frage der Zeit, bis der erste Fall einer Abstrafung privater Blognetzwerke im deutschsprachigen Raum öffentlich wird.